

Ehemalige herrschaftliche Taverne, Haus Nr. 51: Einfaches, grau gefärbtes, rechteckiges Gebäude. An der Straßenecke ein schmiedeeisernes Wirtshausschild, mit Ranken und Blumen reich verziert; im Ringe ein Hirsch; um 1760 (Fig. 212). Im Hause einige einfache Trinkgläser, eines mit Wappen und Signatur: *Mil. fec. 1795*. Ein zweites mit ovalem Bilde der hl. Theresia; bezeichnet: *Mildner fec. a Gutenbrunn 1806*.

Taverne.

Fig. 212.

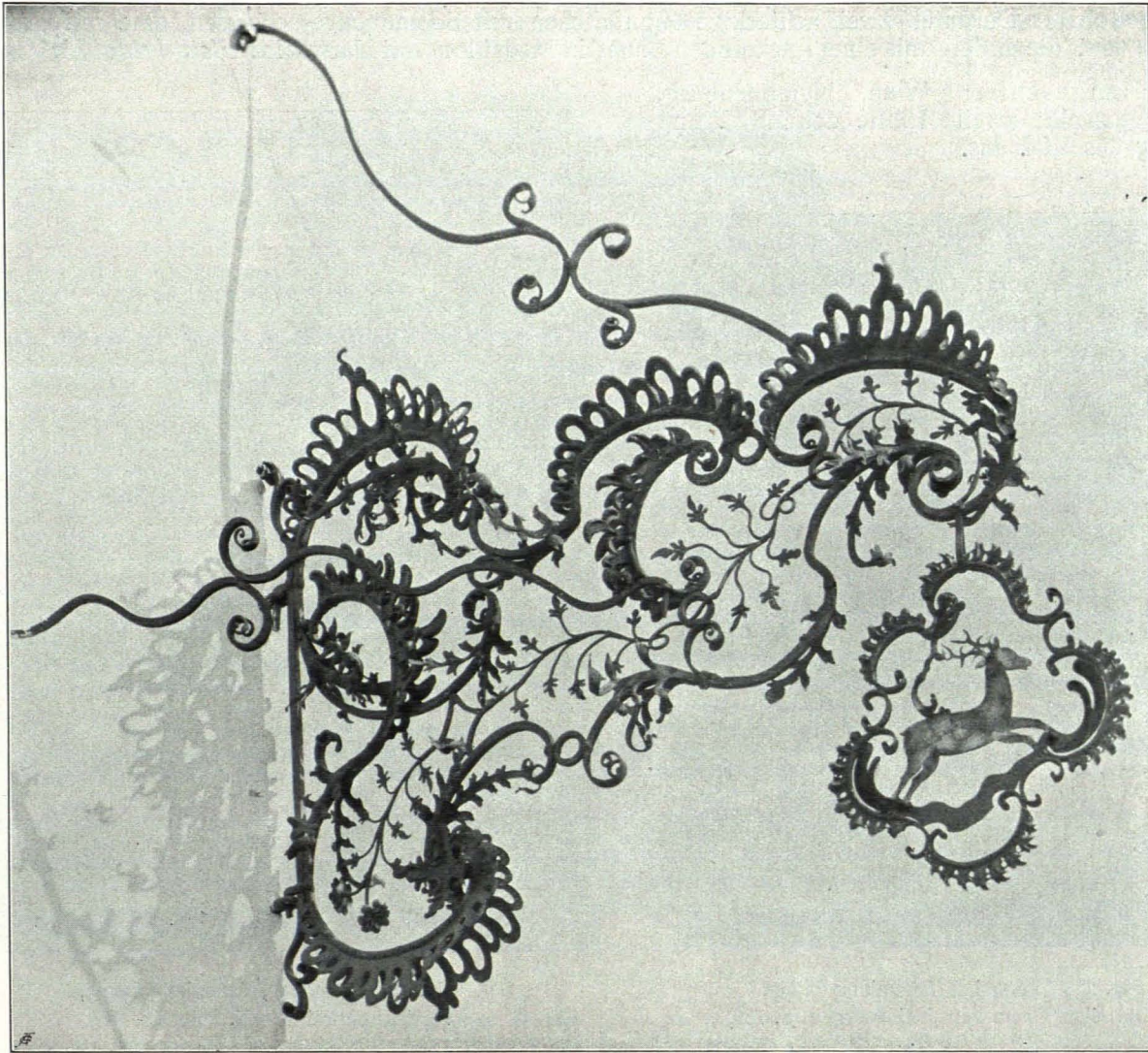


Fig. 212 Pöggstall, Wirtshausschild an der Taverne (S. 189)

Haus Nr. 6: Sammlung des gegenwärtigen Bürgermeisters, Herrn Anton Lump.

Gemälde: 1. Öl auf Leinwand; 67 × 90; Brustbild eines Herrn und Pendant dazu: Brustbild einer Dame mit Schoßhündchen, auf dessen Halsband die Buchstaben: *M. T. W.* zu lesen sind. Bezeichnet: *Ioan Georg Morgen pinxit. 1760*. Die Dargestellten sind Mitglieder der Familie Edler von Schoiber aus Lunz (Fig. 213).

2. 55 × 60; Brustbild eines Herrn in Harnisch mit Allongeperücke, vielleicht ein Mitglied der Familie Sinzendorf; österreichisch, um 1710.

3. 90 × 74; ein Jäger mit einem Mädchen in einer Küche schäkernd; deutsch, unter französischem Einflusse, Ende des XVIII. Jhs.

4. und 5.; klein, auf Holz; St. Florian und Sebastian; Anfang des XVII. Jhs.

6. Aquarell auf Papier; 19 × 24; Porträt einer Schwester der Gründerin des Karoline-Riedl-Spitals in Wien, stehend, in rosa-dekolettiertem Kleide; bezeichnet: *Em. Peter* (Fig. 214; s. Übersicht).

Sammlung
Lump.
Gemälde.

Fig. 213.

Fig. 214.